

Mitteilungsvorlage **16/83/007/MV-V**

Status: **ÖFFENTLICH**

Dritter ISEK-Monitoring-Bericht

Beratungsfolge

Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2016	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und zentrale Angelegenheiten	zur Kenntnis
07.12.2016	Verwaltungsausschuss	zur Kenntnis

Federführende Organisationseinheit:	Unterzeichner:
FD 83 - Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik	Jankowsky (FDL)
	Langnau (FBL)

Ergebnis:

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Sachstandsdarstellung der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Delmenhorst beschloss am 18.12.2013 das ISEK der Stadt Delmenhorst. Das ISEK (integriertes Stadtentwicklungskonzept) stellt den Handlungsrahmen der Stadtentwicklung bis zum Jahr 2025 dar. Um diesen Prozess auch nach Abschluss der Konzepterstellung strategisch steuern und gegebenenfalls notwendige Kurskorrekturen vornehmen zu können, wurde eine fortlaufende Beobachtung und Bewertung der Entwicklungsprozesse und Zielerreichung beschlossen.

Mit dem 3. Monitoring Bericht zum ISEK Delmenhorst des Jahres 2016 liegt für Ratspolitik, Verwaltung und Öffentlichkeit nun zum dritten Mal ein Prüfergebnis zu den Erfolgen/ Aktivitäten in der Stadtentwicklung vor.

Der Zeitpunkt der Veröffentlichung der ISEK-Monitoring Berichte, jeweils im Herbst eines jeden Jahres, soll bewusst eine Verknüpfung mit den jährlichen Haushaltsberatungen erzeugen. Folgende Fragen stellen sich dabei:

- Welche ISEK-Maßnahmen sind in Bearbeitung oder bereits umgesetzt?
- Welche ISEK-Maßnahmen sollen im Folgejahr prioritär fortgeführt bzw. neu begonnen werden?
- Welche Ressourcen (Finanzen und Personal) sind für die ISEK-Maßnahmen des Folgejahres in den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen, um zu Erfolgen bei der Umsetzung des ISEK zu kommen?

Es ist deutlich herauszustellen, dass die Realisierung der Maßnahmen nur bei einer ausreichenden Bereitstellung von Ressourcen (vor allem Finanzmittel, Personal) möglich ist.

Das Berichtsdokument (Anlage 1) enthält einen Überblick zu den Schwerpunktthemen der vergangenen 12 Monate und einen Ausblick auf das kommende Jahr. An dieser Stelle ist hervorzuheben, dass von Mitte 2015 bis Mitte 2016 umfangreiche Aufgaben durch die Zuwanderung von Flüchtlingen/ Asylsuchenden in Delmenhorst in hohem Maße personelle und finanzielle Ressourcen gebunden haben, die für andere Aufgaben (auch zur Umsetzung der ISEK-Projekte) nicht zur Verfügung standen.

Ergänzend werden jährlich statistische Kennwerte (Anlage 1) zum Messen von Entwicklungen aufgeführt. Vergleicht man die aktuellen Werte mit denen des Vorjahres fällt auf, dass mit der deutlichen Zuwanderung aus dem Ausland die Bevölkerungszahl und hier insbesondere die der jungen Erwachsenen, der Kinder und Jugendlichen sehr stark angestiegen ist. Mit der erhöhten Zuwanderung ist auch die Anzahl der Ausländer drastisch angestiegen. Als positiv sind die deutliche Steigerung der sozialpflichtig Beschäftigten, sowie ein leichter Rückgang der Anzahl der Arbeitslosen hervorzuheben. Andererseits sind aber auch die leichte Steigerung der SGB II- Empfängerzahl bzw. der Bedarfsgemeinschaften und das Absinken des Kaufkraftindex der Bevölkerung zu erwähnen. Der Zuwachs an Kindern ist bereits an der steigenden Anzahl der Grundschüler ablesbar, für die weiterführenden Schulen gilt dies noch nicht.

In der tabellarischen Übersicht (Anlage 2) sind alle ISEK-Maßnahmen einzeln aufgeführt. Sie sind im Hinblick auf den Umsetzungsgrad bis zur Jahresmitte 2016 gekennzeichnet. Demnach wurden bereits 13 ISEK- Maßnahmen umgesetzt. Der Großteil der 2013 beschlossenen Maßnahmen befindet sich bereits in der Bearbeitung, dies sind 72 Maßnahmen (darunter auch viele ISEK- Maßnahmen, die in einem kontinuierlichen Prozess umgesetzt werden und daher nie vollständig abgeschlossen sein können). Insgesamt 24 Maßnahmen befinden sich aus unterschiedlichen Gründen nicht in Bearbeitung.

Ziel ist es, auch den 4. ISEK- Monitoring Bericht in 2107 in der gleichen Form (wie bislang) zu erarbeiten. Der 5. ISEK- Monitoring- Bericht (im Jahr 2018) soll stattdessen, sehr viel genauer und intensiver die Umsetzungserfolge oder -misserfolge beleuchten und eine Gesamtbilanz nach 5 Jahren aufzeigen. Dies wäre auch der Zeitpunkt, die im ISEK festgelegten Ziele zu hinterfragen und dann ggfs. zu ändern oder beizubehalten. Es ist schon jetzt bekannt, dass wichtige Themen der Delmenhorster Stadtentwicklung (insbesondere die räumlichen Folgen der Klinikfusion) die Aufgaben und Kapazitäten der Stadtverwaltung bestimmen werden, aber im ISEK des Jahres 2013 noch nicht enthalten sind.

Finanzielle Auswirkungen: Bezogen auf den aktuellen ISEK-Monitoring-Bericht keine.

Anlage/n:

1. Dritter ISEK-Monitoring-Bericht
2. Tabellarische Übersicht zur Umsetzung der ISEK-Maßnahmen (Stand September 2016)